

Niederschrift über die öffentliche Sitzung

des Gemeinderates Bernbeuren

Tag und Ort	15.07.2014, 20.00 Uhr, Sitzungssaal Gemeinde Bernbeuren
Vorsitzender	Bürgermeister Martin Hinterbrandner
Schriftführer	Brugger Lore, Verw.Angestellte
Eröffnung der Sitzung	<p>Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um 20.00 Uhr für eröffnet. Er stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden.</p> <p>Ende: 23.20 Uhr</p>
Anwesend	<p>Von den 15 Mitgliedern (einschl. Vorsitzender) des Gemeinderates sind 14 anwesend.</p> <p>Martin Hinterbrandner, Jakob Bißle, Florian Hipp, Michael Hurm, Erich Kraut, Karl Lieb, Ulrike Scholz, Markus Seelos, Markus Socher, Oliver Sprengel, Heribert Streif, Alois Suiter, Jürgen Zillenbiehler, Kathrin Zillenbiehler</p>
Es fehlen entschuldigt	Dreher Sebastian
unentschuldigt	
1.)	<p><u>Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit</u> Bürgermeister Hinterbrandner eröffnet die Gemeinderatssitzung und begrüßt alle anwesenden Gemeinderatsmitglieder. Er prüft die Anwesenheit der Gemeinderatsmitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2/3 GO fest. Die Ladung war form- und fristgerecht.</p>
2.)	<p><u>Genehmigung der Niederschrift „öffentlicher Teil“ vom 01.07.2014</u> Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 01.07.2014 wird genehmigt.</p> <p style="text-align: right;">14 : 0</p>
3.)	<p><u>Sachbereich Finanzen – Personal - Beschaffungen</u> Aufnahme der Projektmaßnahme Friedhofsparkplatzerweiterung in vorläufige Finanzplanungsliste – Anlage Nr. 14-029-B</p> <p>Herr Suiter hat angeregt, die Parkmöglichkeit auch südlich entlang der Friedhofsmauer bis zur Kuppe zu erweitern, um mehr Parkplätze zu gewinnen. Es wird eine Besichtigung vorgeschlagen.</p> <p>Die Kosten hierfür sollen mit 7.500,- Euro eingeplant werden.</p>

Der Aufnahme in die vorläufige Finanzplanliste wird zugestimmt. Eine Maßnahmenumsetzung für 2015 erhält angesichts der verhältnismäßig niedrigen Kosten eine hohe Priorität.

14 : 0

Sachbereich Bauprojekte und Bauleitplanung

4.) Bauanträge – Anlage Nr. 14-034-K

a) FI.Nr. 361- Gmkg. Bernbeuren – Anbau eines Carports

Das Landratsamt Weilheim-Schongau soll noch bezüglich Hochwasser und der vorhandenen Mauer den Antrag prüfen.
Bezüglich des Unterhalts der Mauer sind die Eigentumsverhältnisse noch zu prüfen.

Das Gebäude steht nicht auf der vorhandenen Mauer, sondern eigenständig, so dass, falls an der Mauer was zu richten ist, dies nicht beeinträchtigt wird.

Es ergeht kein Beschluss und wird zurückgestellt.

b) FI.Nr. 246, Gmkg. Echerschwang – Neubau Betriebsleiterwohnhaus mit Umbau des Bestandes und Änderung der Dachneigung

Der Bauantrag wird zur Genehmigung an das Bauamt beim Landratsamt Weilheim-Schongau in Schongau weitergeleitet vorbehaltlich, dass kein Wegerecht besteht.

Es ist zu prüfen, ob die Löschwasserversorgung und die Zufahrt für Rettungswagen und Feuerwehr gegeben ist.

14 : 0

c) FI.Nr. 890, Gmkg. Bernbeuren – Einfamilienhaus mit Garage

Aufgrund der Lückenfüllung könnte bereits gebaut werden, nachdem die Zufahrt, Strom , Wasser und Abwasser von der Seite des Grundstücks Klaus Eberhard möglich ist.

Der Bauantrag fällt aber auch in das Bebauungsgebiet Lechweg Ost. Dieses Baugebiet ist aber in der Erschließungsphase.

- a) Es ergeht keine Entscheidung und der Antrag wird zurückgestellt,
- b) Wiederaufnahme in der Sitzung im August 2014, falls Verzögerungen ersichtlich sind,
- c) weiteres Vorgehen soll mit dem Landratsamt Weilheim-Schongau abgeklärt werden.

Mit Einverständnis des Antragstellers wird der Antrag zurückgestellt.

5.) Grönenbacher Kiesgrube – Aufräumarbeiten und Lagerplatzertüchtigung Anlage Nr. 14-030-B

Bei einer Ortsbegehung durch den BGM und die Fa. Mayrock wurde die Kiesgrube Grönenbach in Augenschein genommen. Um die Nutzbarkeit als Bauhoflagerplatz zu erhalten wurde bei der Fa. Mayrock eine Kostenschätzung eingeholt. Bruttopreis

Seite 2

3.641,40 €. Auf die Einholung weiterer Angebote wurde verzichtet.

Das vorgelegte Angebot wird angenommen.

14 : 0

6.) **Gasthof Filser – provisorische Maßnahmen zur Nutzbarmachung von zwei Geschossbereichen – Anlage Nr. 14-031-H**

In der Seniorenumfrage wurde vor allem der Wunsch nach einem Seniorentreffpunkt geäußert. Von der Landjugend wurde angefragt, ob eine Nutzbarmachung im EG des Gasthof Filser für einzelne Veranstaltungen möglich ist. Im Rahmen der jährlichen 72-Stunden-Aktion der Landjugend würde hierzu auch die ehrenamtliche Mitarbeit in Aussicht gestellt. Bei einer Ortsbegehung wurde festgestellt, dass der Gastraum im EG rechts und das Gastzimmer im EG links hierzu grundsätzlich hergerichtet werden kann. Der Arbeitsaufwand für Facharbeiten beschränkt sich im Wesentlichen auf den Anschluss an die Heizung im Keller mit 2-3 Heizkörpern. Weitere Arbeiten könnten in ehrenamtlicher Arbeit und teilweise mit Unterstützung der Gemeindemitarbeiter erfolgen. Zur Umsetzung bedarf es jedoch eines Projektleiters, der die notwendigen Maßnahmen feststellt und koordiniert. Aus der Maßnahme kann keine gewerbliche Bewirtung erreicht werden. Lediglich einzelne Veranstaltungen mit jeweiliger Gestattung und private Treffpunktfunktion mit Selbstbewirtung.

Der Sozialausschuss hat einstimmig empfohlen, die Maßnahme baulich umzusetzen und für den Betrieb (Schlüsselgewalt, Raumverantwortung, Reinigung etc.) Erkundigungen bei vergleichbaren Einrichtungen einzuholen.

E soll eine Alternative zum Pfarrstadel werden, da dieser nicht für größere Veranstaltungen wie Jugendfasching, Disco geeignet und nur für kirchliche Organisationen gedacht ist.
Es soll auch eine Ergänzung zum Jugendheim werden.

Auf Vorschlag des 2. Bürgermeisters Socher ist auch angedacht, für die Bauhofarbeiter einen Raum zu schaffen, in dem sie sich aufhalten, umziehen u.a. machen können.

Herr Echtler, Seniorenbeauftragter, schlägt vor, in einer Seniorenversammlung hierüber abstimmen zu lassen.

Die Nutzbarmachung des EG als Bürgertreff und Veranstaltungsraum wird angestrebt. Die Umsetzung soll in ehrenamtlicher Leistung aus der Bürgerschaft erfolgen. Die Gemeinde trägt die Materialkosten. Dazu sind die Kosten zu ermitteln. Für den Betrieb sind Trägermodelle aus vergleichbaren Einrichtungen einzuholen.

Es soll nächste Woche eine Besichtigung wegen Kosteneinschätzung stattfinden durch:

Socher Markus, Suiter Luis, Kraut Erich, Bissle Jakob.

14 : 0

Sachbereich Soziales

7.) **Berufung des Jugendbeauftragten – Anlage Nr. 14-032-H**

1. Der Gemeinderat beruft Frau Kathrin Zillenbiehler als Jugendbeauftragte.
2. Es wird eine Aufgabenbeschreibung für einen Jugendbeauftragten mit der komm. Jugendarbeit erstellt.
3. Die Funktion des Jugendbeauftragten wird mit der Aufgabenbeschreibung im

Mitteilungsblatt der Gemeinde erneut ausgeschrieben. Ein zweiter Jugendbeauftragter mit den Rechten gem. der Geschäftsordnung soll berufen werden.

Die vorgelegte Fassung der Außenbeschreibung trifft inhaltlich zu. Für die Veröffentlichung im Gemeindeblatt sollte diese noch leseanregender gehalten werden.

14 : 0

Ende der öffentlichen Sitzung und Sitzungsunterbrechung für 10 Minuten.
In dieser Zeit besteht die Möglichkeit für Bürgeranfragen an den Gemeinderat.

Der öffentliche Teil endet um 23:05 Uhr

.....
Vorsitzender

.....
Schriftführer